



Jcmtechnologies



Benutzerhandbuch

RSEC3NF / RSEC3NN

RadioBand 3 / RadioSens 3 - System

DE

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE		3
1.	Einführung	4
1.1	Allgemeine Beschreibung	4
1.2	RadioBand3	5
1.3	RadioSens3	6
2.	Installation	8
2.1	Mechanische Installation	8
2.2	RadioSens3 Systemeinschränkungen	8
3.	Programmierung	9
3.1	Einlernen des Senders in den Empfänger	9
3.1.1	Speichern von RS3	9
3.1.2	Speichern von RB3 / RC3	10
3.2	Systemprogrammierung	11
4.	Kontrolle und Wartung	12
4.1	Störungsbehebung	12
4.2	CHECK Funktion	12
4.3	Total RESET	14
4.4	Ersetzen eines Senders	14
4.5	Gebrauch des Systems	14
5.	Technische Daten	15
5.1	Technische Daten	15
EG Konformitätserklärung		16

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

Trennen Sie das Gerät vom Stromnetz ab, bevor Sie Eingriffe irgendwelcher Art ausführen.

Wir informieren Sie über folgende Anforderungen zur Erfüllung der europäischen Niederspannungsrichtlinie:

- Kontinuierlich angeschlossene Geräte müssen in ihrer Verkabelung über ein leicht zugängliches Anschlusselement verfügen.
- Dieses System ist nur von qualifiziertem Fachpersonal zu installieren, welches Erfahrung in automatischen Garagentüren besitzt und die relevanten europäischen Vorschriften kennt.
- Die Anweisungen zum Gebrauch dieses Geräts sollten stets im Besitz des Benutzers sein.
- Die Betriebsfrequenz des RadioBand-Systems und RadioSens-Systems verursacht keine Störungen bei Fernsteuerungssysteme 868 MHz.
- **Bitte beachten Sie alle Empfehlungen in diesem Handbuch, um ernsthafte Gefahren für Personen zu vermeiden.**

Weitere Tipps, interaktive Demos und Videos online



RB3-System



RS3-System

1. Einführung

1.1 Allgemeine Beschreibung

In dem RSEC3NF / RSEC3NN Empfänger können Sender des RadioBand3-Systems oder Sender des RadioSens3-Systems eingelernt werden. Die Art des Systems hängt von dem ersten Sender ab, der in den Empfänger einprogrammiert ist.

Beide Systeme entsprechen der Norm EN ISO 13849-1: 2015, Kategorie 2, PLd. Zertifiziert durch die TÜV NORD CERT GmbH.

1.2 RadioBand3

Das RadioBand-System wurde für private- und industrielle Anwendungen an Sektional- Schnelllauf- und Rolltoren entwickelt an denen eine Sicherheitsschaltleiste verwendet wird.

Es handelt sich um ein Funkübertragungssystem mit 2 Eingängen, welches das Spiralkabel zur Signalübertragung an die Motorsteuerung ersetzt.

Der Empfänger überprüft kontinuierlich den Zustand der angeschlossenen Sender. Das System führt alle 7 Sekunden einen vollständigen Test des Geräts einschließlich der Funkkommunikation durch.

Mit dem 2 Kanal System können sowohl 8,2 K Ohm Sicherheitsleisten als auch optische Low power OSE Systeme per Funk übertragen werden. Zusätzlich können Sie im 8k2-Eingang Schlaffseil- und Schlupftürkontakte angeschlossen werden. Das Signal wird per Funk übertragen.

Wird ein Hindernis erkannt, setzt das RadioBand-System seinen Ausgang auf Sicherheitsstatus um, löst das Empfänger-Relais aus und öffnet somit den Sicherheitskreis.

Pro Ausgang lassen sich bis zu 3 Sender an den Empfänger einlernen. Jeder Empfänger verfügt über 2 Ausgänge, die an der Motorsteuerung als 8k2 oder O Ohm Öffnerkontakt angeschlossen werden können.

Folgende Anweisungen müssen zwingend beachtet werden, um die Anforderungen der Produktnorm 12978:2003+A1:2009 zu erfüllen und den ordnungsgemäßen Betrieb des Systems sicherzustellen und ernsthafte Gefahren für Personen zu vermeiden.

Hinweis: Wenn der Tür-Zyklus weniger als 7 Sek. beträgt, darf nur der WORK-Modus betrieben werden.

1.3 RadioSens3

Das RadioSens3 System wurde für private- und industrielle Anwendungen an Schnellauf- und Rolltoren mit beweglichen Lamellen entwickelt. Das System hat einen Stoßstoßerkennungssensor und wird an der Hauptschließkante des Tores installiert. Der Sender erkennt das Hindernis bei einem Aufprall und reversiert das Tor bevor die Zulässige Kraft überschritten wird.

Das RadioSens3 System ist ein drahtloses System mit einem Funksender und einer Empfänger-Steckkarte für Motorsteuerungen. Die Empfängerkarte wird dauerhaft durch die Motorsteuerung überwacht und überprüft permanent den Sender.



MINDESTANFORDERUNGEN:

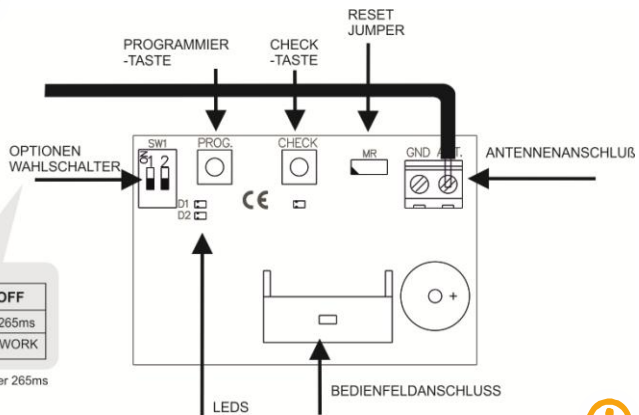
- Mindestgeschwindigkeit an jedem beliebigen Punkt des Tores: 0,1 m/s
- Maximale Torbreite: 4 m
- Maximaltoleranz für Torwegabweichungen: 5%
- Mindestabstand zwischen den beiden letzten Lamellen: 2 mm
- Tor mit zentral installiertem RS3-Sender

Die Einstellungen am Empfänger und am Sender müssen vor der Programmierung festgelegt werden. Änderungen die später ausgeführt werden, bleiben ohne Funktion.

Erhältlich nur in RB3

OPTION	FUNKTION	ON	OFF
SW1:1	Interferenz	7s	265ms
SW1:2	Betriebsart	ON	WORK

* Interferenz-Detektor: Das Gerät wird nach 7s oder 265ms in den Sicherheitszustand versetzt.



Arbeiten mit RB3 / RC3-Sendern: Folgende Anweisungen müssen zwingend beachtet werden, um die Anforderungen der Produktnorm 12978:2003+A1:2009 zu erfüllen und den ordnungsgemäßen Betrieb des Systems sicherzustellen und ernsthafte Gefahren für Personen zu vermeiden.

Hinweis: Wenn der Tor-Zyklus weniger als 7 Sek. beträgt, darf nur der WORK-Modus betrieben werden.

2.1 Mechanische Installation

Stecken Sie den Steckempfänger auf den dafür vorgesehenen Steckplatz in der Motorsteuerung.

2.2 RadioSens3 Systemeinschränkungen

Zur Erkennung von Hindernissen vergleicht das RadioSens3-System das Verhalten des Tors während der Schließbewegung mit jenem, das im Rahmen des ersten Torlaufes bei der Lernfahrt programmiert wurde.

Das System geht erst dann in den Automatikbetrieb über, wenn die Lernfahrt fehlerfrei abgeschlossen ist. Ist der Lernprozess unvollständig oder fehlerhaft, gibt die Motorsteuerung die Torbewegung nicht frei.

Bedingungen zum Einsatz des RadioSens3-Systems:

- Ausgangspunkt des Schließvorgangs ist das vollständig geöffnete Tor.
- Die Bewegung Schließen wird beim nicht vollständig geöffneten Tor nicht unterstützt.
- Beim nicht vollständig geöffneten Tor wird ausschließlich die Bewegung Öffnen unterstützt.

Zur Anpassung des Betriebssystems an Bodenunebenheiten lässt sich der Sender so anpassen, dass die letzten 4 cm des Schließvorganges nicht überwacht werden. **Im Bereich der Sperrzone (letzten 4 cm) werden Hindernisse nicht erkannt.**

Die Einrichtung einer Sperrzone ist optional und kann auf zwei Arten erfolgen: automatisch oder manuell. Zur automatischen Auswahl des Sperrpunktes, Senderschalter SW1: 2 in die Position EIN stellen. Während des Programmier-Manövers erfasst das Gerät die Bodenposition und legt den Sperrpunkt automatisch fest.

Zur manuellen Einrichtung des Sperrpunktes, siehe Handbuch Motorsteuerung.

3. Programmierung

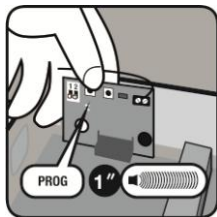
3.1 Einlernen des Senders in den Empfänger

RS3 und RB3 Systeme sind nicht kompatibel mit einander. Sie können nicht gleichzeitig in dem selben Empfänger eingelernt werden.

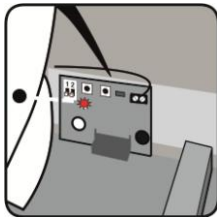
3.1.1 Speichern von RS3

Der Sender wird auf eindeutige Weise mit dem Empfänger verbunden. Dieser speichert sämtliche Daten zum sicheren Schließen.

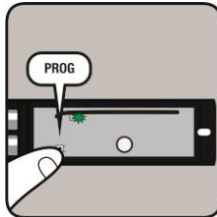
PROG-TASTER DRÜCKEN



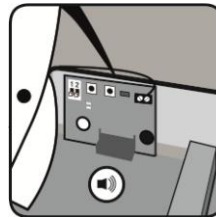
PROG-TASTER DRÜCKENLED AN



PROG-TASTER TRANS. DRÜCKEN



EINFACHER SIGNALTON



Um den Programmiermodus zu verlassen, warten Sie 20 Sekunden oder drücken Sie PROG am Empfänger. Beim Verlassen ertönen 2 Pieptöne.

Wenn Sie die DIP Schalter oder die Empfindlichkeit des Senders verändern, müssen Sie den Sender erneut in den Empfänger einlernen damit es einen Effekt hat. Nach dem Einlernen einen neuen Senders muss dieser durch erneutes Einlernen des Fahrweges durch die Motorsteuerung erkannt werden.



3.1.2 Speichern von RB3 / RC3

In dem Empfänger können bis zu 6 Sender eingelernt werden. RB3 / RC3 (3 für die Sicherheit beim Schließen und 3 für die Sicherheit beim Öffnen). Wählen Sie vor dem Einlernvorgang den gewünschten Modus aus. Bei Nachträglicher Änderungen müssen Sie den Einlernvorgang wiederholen. .

PROG-Taste gedrückt halten, um den gewünschten Modus auszuwählen. Folgen Sie dann den obigen Schritten.

Speicherung einer Sicherheitskante am Sender (Eingang IN1)

Modus	Konfiguration des Empfängers für Sender mit Sicherheitsleiste	Led D1	Led D2
1	Sicherheitsschaltleiste aktiviert Ausgang 1 am Empfänger	ON	OFF
2	Sicherheitsschaltleiste aktiviert Ausgang 2 am Empfänger	OFF	ON
3	Sicherheitsschaltleiste aktiviert Ausgang 1 und Ausgang 2 am Empfänger	ON	ON

Speichern von zwei Sicherheitskanten am selben Sender (Eingänge IN1 und IN2)

Modus	Konfiguration des Empfängers für Sender mit Sicherheitsleiste	Led D1	Led D2
4	Sicherheitsleiste in IN1 aktiviert Ausgang 1 und Sicherheitsleiste in IN2 aktiviert Ausgang 2 (mit Schalter SW1: 2 auf OFF, IN2 wird nicht geprüft)	Blinkt	Blinkt

3.2 Systemprogrammierung

Nach der Erfassung des Senders erfolgt die Programmierung der Motorsteuerung unter Berücksichtigung des erfassten Sicherheitselements. Siehe Handbuch Motorsteuerung, Abschnitt Programmierung.



Wenn Sie die Position des RadioSens3-Senders verändern, wird ein Sicherheitsfehler ausgelöst und das Tor läuft nicht mehr. In diesem Fall ist eine erneute Systemprogrammierung erforderlich.

4. Kontrolle und Wartung

4.1 Störungsbehebung

Wenn die LEDs alle 5 Sekunden blinken wird damit die Betriebsbereitschaft und eine gute Spannungsversorgung angezeigt.

Gerät	Led rot D1	Led grün D2	Check led	Pieptöne	Nachricht /Fehler	Lösung
RSEC3	OFF	OFF	OFF	4 Pieptöne alle 20 Sekunden	RS3 mit niedrigem Batteriestand	Batterien im Sender überprüfen
RSEC3	OFF	OFF	OFF	4 Pieptöne alle 20 Sekunden	Fehler in der Kommunikation zwischen RSEC3 und RS3 Sender	Überprüfen Sie das Funksignal mit der Check-Funktion. Wenn das Signal schwach ist, installieren Sie eine 868-MHz-Antennenverlängerung.

4.2 CHECK Funktion

Nach fertiggestellter Installation ist diese Funktion zur Überprüfung des korrekten Betriebs und der Reichweite aller Geräte einzusetzen.

Drücken Sie die CHECK-Taste am Empfänger mindestens 1 Sekunde lang, um den Prüfmodus zu aktivieren. Die Check LED leuchtet und es ertönen vier Pieptöne.

Starten Sie dann einen vollständigen Torzyklus, bestehend aus einem Öffnungs- und Schließvorgang. Während der Systemüberprüfung wird alle 1,5 Sekunden einen Piepton ausgegeben. Wird nach Abschluss des Vorgangs kein weiteres Signal ausgegeben, bedeutet das, dass das System richtig funktioniert. Wenn bei der Prüfung die Übertragung von einem Sender fehlschlägt oder mangelhaft ist (zum Beispiel zu viele Versuche, um eine

Verbindung herzustellen oder eine schlechte Verbindung besteht), gibt der Empfänger drei aufeinander folgende Pieptöne aus, um einen Fehler anzuzeigen.

Halten Sie die Torbewegung an und drücken Sie auf die installierten Sicherheitsschaltleisten, um herauszufinden, wo der Fehler liegt.

	ANZAHL DER BLINKSIGNALLE CHECK LED	SIGNAL-STÄRKE	ERGEBNIS DER PRÜFUNG
		Sehr schwach	Fehler des Senders
		Schwach	Ok
		Normal	Ok
		Gut	Ok
		Sehr gut	Ok

Eine niedrige Signalstärke erhöht den Batterieverbrauch.

Wenn die Kommunikation fehl schlägt:

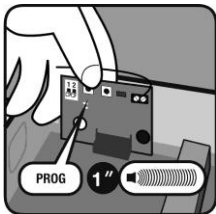
- Wenn Sie mit RB3 arbeiten, stoppen Sie die Torbewegung und drücken Sie auf die installierten Sicherheitsschaltleisten um herauszufinden, bei welchem Sender der Fehler liegt.
- Wenn Sie mit dem RS3 arbeiten, stoppen Sie die Torbewegung und prüfen Sie im normalen Betrieb (nicht mit der Check Funktion) ob die grüne LED D2 auch eine Aktivierung bei einer Bewegung des Senders am Torblatt anzeigt.

Führen Sie einen weiteren System Check durch um zu prüfen ob alles in Ordnung ist.

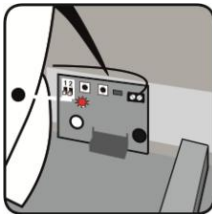
Um den CHECK-Modus zu verlassen, drücken Sie den CHECK-Taster oder warten Sie 5 Minuten. Beim Verlassen des CHECK-Modus werden im Falle eines Fehlers sieben aufeinander folgende Pieptöne ausgegeben und die LED-Anzeige blinkt kontinuierlich.

4.3 Total RESET

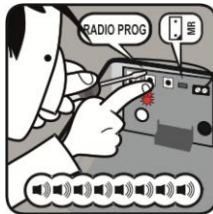
PROG-TASTER DRÜCKEN



PROG-TASTER DRÜCKEN/LED AN



JUMPER MR ÜBERBRÜCKEN



PIEPSTÖNE UND ENDE RESET



Um den Programmiermodus zu verlassen, warten Sie 20 Sekunden oder drücken Sie PROG am Empfänger. Beim Verlassen ertönen 2 Pieptöne.

4.4 Ersetzen eines Senders

Wenn Sie einen Sender austauschen möchten, müssen Sie einen Neustart (siehe Löschen des Speichers = Total Reset) des gesamten Systems ausführen und alle in der Installation eingesetzten Sender neu in dem Empfänger einprogrammieren.

4.5 Gebrauch des Systems

Dieses Gerät ist für die Installation an Türen und Toren entsprechend der Anleitung entwickelt worden. Für den Gebrauch mit anderen als den angegebenen Geräten wird keine Garantie übernommen. Der Hersteller behält sich das Recht vor, die Eigenschaften seiner Geräte ohne vorherige Ankündigung zu verändern.

5. Technische Daten

5.1 Technische Daten

	RB3 SYSTEM	RS3 SYSTEM
Frequenz	Multifrequenzsystem, 868 MHz selbst einstellenden	Multifrequenzsystem, 868 MHz selbst einstellenden
Speicher	6 Sender (3 x schließen, 3 x öffnen)	1 Sender
Standby / Betrieb	Max 90mA	Max 90mA
Max. Sendeleistung	<1 mW	<1 mW
Abmessungen	82 x 190 x 40 mm	82 x 190 x 40 mm
Reichweite (im Freifeld)	50 m	50 m
Betriebstemperatur	-20°C to +55°C	-20°C to +55°C
Wasserdichtheit	IP42 muss bei der Montage gewährleistet sein	IP42 muss bei der Montage gewährleistet sein
Reaktionszeit (typish)	35ms (+Abfrageintervall der Motorsteuerung)	18ms (max 48ms)
Maximale Reaktionszeit beitt Störungen (SW1=OFF)	265ms	466ms

EG Konformitätserklärung

JCM TECHNOLOGIES, S.A. erklärt, dass sein Produkt **RSEC3, RSEC3NF, RSEC3NN** die Anforderungen der Richtlinie RED 2014/53/EU entspricht. Außerdem erfüllt es die relevanten grundlegenden Bedingungen der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG, insofern als das Produkt richtig benutzt wird und der Richtlinie RoHS 2011/65/EU entspricht.

Siehe Website www.jcm-tech.com/de/declarations

JCM TECHNOLOGIES, SA • C/COSTA D'EN PARATGE, 6B - 08500 VIC (BARCELONA) SPAIN

Folgende Anweisungen müssen zwingend beachtet werden, um die Anforderungen der Produktnorm 12978:2003+A1:2009 zu erfüllen und den ordnungsgemäßen Betrieb des Systems sicherzustellen und ernsthafte Gefahren für Personen zu vermeiden.

Hinweis: Wenn der Tür-Zyklus weniger als 7 Sek. beträgt, darf nur den WORK-Modus betrieben werden.

Dieses System erfüllt die Anforderungen der Norm EN ISO 13849-1:2015, Kategorie 2, PLd und ist von der TÜV NORD CERT GmbH zertifiziert.

UM_3201203_RSEC3NF_DE_Rev02

